

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Soltau-Fallingbostal

Kreis mit vielen Gästen und günstiger Demografiestruktur - Kitabetreuungsquote allerdings unter Durchschnitt

Der Landkreis Soltau-Fallingbostal belegt mit 48,2 Punkten Platz 266 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt der Landkreis Soltau-Fallingbostal Platz 25 unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Soltau-Fallingbostal punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Pro Jahr übernachten im Kreis Soltau-Fallingbostal statistisch betrachtet 13,2 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 31 im Gesamtranking. Platz fünf von 46 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Soltau-Fallingbostal auf 29.899 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Soltau-Fallingbostal bundesweit auf Rang 139. Innerhalb von Niedersachsen ergibt das Rang 24.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Soltau-Fallingbostal einen Indexwert von 106,6 Punkten. Platz 166 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Soltau-Fallingbostal damit auf Rang 17 unter 46 analysierten Städten und Kreisen.

Schwächen:

- 4,4 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Soltau-Fallingbostal haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 367 sowie Platz 41 unter 46 untersuchten Städten und Kreisen in Niedersachsen.
- Im Kreis Soltau-Fallingbostal werden 46,5 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Soltau-Fallingbostal Rang 351 im INSM-Ranking. Unter 46 Städten und Kreisen in Niedersachsen wird Rang 31 erreicht.
- Im Kreis Soltau-Fallingbostal kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1,3 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 319 im Bundesvergleich und Platz 29 von 46 in Niedersachsen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Soltau-Fallingb. in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
48,2	266	Landkreis München	25 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,6	12,5	267	29	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	93,2	100,0	256	28	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	228	282	301	31	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,3	12,5	238	19	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,1	8,4	259	23	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	60,9	60,0	185	17	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,6	15,0	254	25	LK München
BIP je Einwohner	Euro	26.772	28.534	188	15	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,2	1,4	244	30	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-3,4	-0,8	183	18	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,4	5,6	228	15	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,4	3,5	299	41	LK Eichstätt
Demografie	Index	106,6	100,0	166	17	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.711	6.786	279	33	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,0	9,6	306	26	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	626	765	271	28	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.272	1.456	185	30	KS Dresden
Standort	Punkte	9,8	10,0	272	19	LK München
Produktivität 11)	Euro	56.882	58.299	220	14	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	29.899	31.846	139	24	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,4	7,8	367	41	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,3	2,2	319	29	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	13,2	4,8	31	5	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	46,5	54,3	351	31	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,5	98,9	268	35	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>